

Center for Global Studies
Frühjahrssemester 2013
CGS-Forum

Phil.-hist. Fakultät
Center for Global Studies

Prof. Dr. Thomas Späth
thomas.spaeth@cgs.unibe.ch

Die Kulissen der Gegenwart –
interdisziplinäre Forschungen über Vergangenheitskonstruktionen

Das *Forum* des *Center for Global Studies* ist eine Veranstaltung für alle Studierenden, die in einem der Master-Studienprogramme des CGS oder im Doktoratsprogramm *Global Studies* eingeschrieben sind, und es steht auch allen anderen Studierenden, DoktorandInnen und Dozierenden offen, die an der gemeinsamen Reflexion und Diskussion über Aspekte der kulturellen Globalisierung interessiert sind.

Das Forum im Frühjahrssemester 2013 greift die Frage auf, wie sich unterschiedliche Kulturen zu verschiedenen Epochen ihrer Vergangenheit bedienen: in Formen von Geschichtsschreibung, Bildern, Heldenerzählungen, Liedern, Ritualen...? Welche Vergangenheitskonzepte lassen sich in diesem "Gebrauch der Vergangenheit" erkennen? In welches Verhältnis Vergangenheit zur Gegenwart gestellt? – Das CGS-Forum will unterschiedliche Forschungsansätze zur Arbeit über diese Problemstellung, die in unserer Fakultät in verschiedenen Fachbereichen praktiziert werden, zusammenführen. Das Forum lädt ein zur Diskussion und erprobt, inwiefern der Austausch über Methoden und Fragestellungen zum Thema "Vergangenheitskonstruktionen" produktiv über die disziplinären Grenzen hinaus genutzt werden kann.

Zielpublikum: Studierende, Doktorierende und Dozierende der Universität Bern
Zeit: Montag, 18-20: 4. März 2013, 8. April 2013, 13. Mai 2013
Ort: Unitobler, F006

Einladung:

Montag, 4. März 2013, 18.15-20 Uhr, Unitobler F006

Alexandre Mitchell (Oxford/ Fribourg)

The classical tradition and popular imagery. Classical reception in editorial cartoons from the 20th century to the present day

[Vortrag in englischer Sprache, Fragen können auch in Französisch und Deutsch gestellt werden]

Alexandre Mitchell hat Klassische Archäologie, Kunstgeschichte, Geschichte und Altertumswissenschaften in Strassburg studiert; er promovierte in Oxford in Klassischer Archäologie – aus der Dissertation ist das Buch entstanden: *Greek Vase Painting and the Origins of Visual Humour*, Cambridge 2009 (Paperback 2012). Er ist Forscher am *Institute for Archaeology* der Universität Oxford und wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Université de Fribourg. Gegenwärtig bereitet er ein Forschungsprojekt vor über "La réception de l'Antiquité dans les dessins de presse : un ferment de cohésion européenne au temps de la crise grecque (2009-2012)".

Das CGS-Direktorium freut sich auf Ihr Kommen und auf anregende Diskussionen!